

Stand: 11.11.2020 10:54:05

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/7838

"Tierschutz auch auf bayerischen Straßen konsequent durchsetzen:
Mehr Wildbrücken für Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Antrag 18/7838 vom 12.05.2020
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/9268 des UV vom 18.06.2020
3. Plenarprotokoll Nr. 54 vom 23.09.2020
4. Beschluss des Plenums 18/10553 vom 13.10.2020
5. Plenarprotokoll Nr. 56 vom 13.10.2020



Antrag

der Abgeordneten **Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Martin Böhm, Christian Klingen, Gerd Mannes, Ulrich Singer, Ralf Stadler** und **Fraktion (AfD)**

Tierschutz auch auf bayerischen Straßen konsequent durchsetzen: Mehr Wildbrücken für Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, um ein für den Wildwechsel ausreichendes Maß an Tierquerungshilfen (Grünbrücken und große Faunabrücken) in Bayern sicherzustellen. Dies umfasst neben den Bundesautobahnen und Bundesstraßen in Bayern insbesondere auch die Staatsstraßen.

Begründung:

Die Zerschneidung von Lebensräumen und die damit einhergehende Unterbrechung von Wildwander- und Austauschbeziehungen durch Verkehrsinfrastrukturen sind eine der größten Bedrohungen für in Bayern lebende Tierarten. Insbesondere Wildschutzzäune an Bundesstraßen und Bundesautobahnen verhindern einen störungsfreien Wildwechsel und bilden zumeist vollumfängliche Barrieren, die für die meisten Wildtiere ein unüberwindbares Hindernis darstellen. Ein prekärer Ist-Zustand, der bereits mehrfach festgestellt wurde und Inhalt zahlreicher politischer Kampagnen war.

So hat der Ministerrat 2008 die sogenannte „Bayerische Biodiversitätsstrategie“ beschlossen, deren selbsternanntes Ziel unter anderem die Erhöhung der ökologischen Durchlässigkeit von Wanderbarrieren war. Ein ähnliches Ziel verfolgt das Landesamt für Umwelt seit mehreren Jahren mit seinem „Konzept für die Erhaltung und Wiederherstellung von bedeutsamen Wildtierkorridoren an Bundesfernstraßen in Bayern“. All diese Vorhaben haben jedoch bislang nichts an der grundlegenden Situation geändert: Durch die extrem hohe Verkehrsdichte in Bayern, die etwa 2 km Straße pro km² beträgt, werden neben der Zerschneidung von Lebensräumen zahlreiche Tiere durch Unfälle verletzt oder getötet. Insbesondere Wolf, Luchs und Rothirsch, die einen erheblichen Raumbedarf von mehreren hundert km² in Anspruch nehmen, sind von der Verkehrsbelastung am stärksten betroffen.

Laut Informationen des Landesamtes für Umwelt wiesen in Bayern von 3 000 untersuchten Bauwerken an Autobahnen und einigen Bundesstraßen nur 4 Prozent eine aus wildtierökologischer Sicht für die Querung von Tieren gute Eignung auf. Darüber hinaus wurden über 75 Prozent der untersuchten Autobahnstrecken in Bayern als für Wildtiere undurchlässig eingestuft.

Auf Anfrage (Drs. 18/4252) teilte das Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr mit, dass derzeit lediglich drei Wildbrücken an bayerischen Autobahnen geplant sind. Dies ist angesichts des geschätzten Bedarfs von 65 Wildquerungshilfen aus landesweiter Sicht nicht ausreichend. Die Dauer der Fertigstellung bis 2025 ist zudem vor dem Hintergrund der Dringlichkeit der geforderten Maßnahmen nicht hinnehmbar. Dies gilt auch für alle weiteren Maßnahmen der Staatsregierung, die aus Scheu vor zu hohen Kosten auf Zeithorizonte von mehreren Jahrzehnten angelegt sind.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz

**Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Martin Böhm
u.a. und Fraktion (AfD)
Drs. 18/7838**

**Tierschutz auch auf bayerischen Straßen konsequent durchsetzen:
Mehr Wildbrücken für Bayern**

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Prof. Dr. Ingo Hahn**
Mitberichterstatterin: **Dr. Petra Loibl**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 29. Sitzung am 18. Juni 2020 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
 - CSU: Ablehnung
 - B90/GRÜ: Ablehnung
 - FREIE WÄHLER: Ablehnung
 - AfD: Zustimmung
 - SPD: Ablehnung
 - FDP: AblehnungAblehnung empfohlen.

Rosi Steinberger
Vorsitzende

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Dritter Vizepräsident Alexander Hold

Dritter Vizepräsident Alexander Hold: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Europaangelegenheiten und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Der Ausschuss für Bundes- und Europaangelegenheiten hat die Europaangelegenheiten unter den Nummern 1 und 2 in seiner gestrigen Sitzung endberaten und jeweils der Stellungnahme des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zugestimmt.

Die Beschlüsse des Landtags hierzu werden unmittelbar an die Europäische Kommission, das Europäische Parlament, den Ausschuss der Regionen und den Deutschen Bundestag übermittelt.

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen.

– Das sind die Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, FREIE WÄHLER, CSU, FDP, AfD. Gegenstimmen? – Der fraktionslose Abgeordnete Swoboda. Enthaltungen?

– Bei Enthaltung des fraktionslosen Abgeordneten Plenk. Dann übernimmt hiermit der Landtag die Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Europaangelegenheiten und Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

Europaangelegenheiten

1. Nichtlegislatives Vorhaben der Europäischen Union;
 Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament, den Rat, den Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss und den Ausschuss der Regionen:
 „Vom Hof auf den Tisch“ - eine Strategie für ein faires, gesundes und umweltfreundliches Lebensmittelsystem
 COM(2020) 381 final
 BR-Drs. 280/20
 Drs. 18/8307, 18/9839 (G)

Votum des endberatenden Ausschusses für
 Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

5. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Alexander König, Tanja Schorer-Dremel, Eric Beißwenger u.a. CSU Routerfreiheit - Wahrung des liberalisierten Endgerätemarkts Drs. 18/6529, 18/9748 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

6. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Inge Aures, Markus Rinderspacher u.a. SPD „Gutachten Digitale Transformation“ vorstellen Drs. 18/6564, 18/9749 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

7. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Ruth Müller, Martina Fehlner SPD Zukunft der Biogasproduktion in Bayern Drs. 18/6567, 18/9750 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen

8. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern I: Institutionelle Förderung für „guide - Beratung und Unterstützung für Existenzgründerinnen“
Drs. 18/6690, 18/9751 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

9. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern II: Beratung und Unterstützung für Existenzgründerinnen auch in Nordbayern
Drs. 18/6691, 18/9752 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern III: Gründerinnenpreis
Drs. 18/6692, 18/9753 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern IV: Forum zur Förderung von Gründerinnen und Unternehmerinnen einrichten
Drs. 18/6693, 18/9754 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Existenzgründerinnen fördern V: Coachingprogramm für Frauen
Drs. 18/6694, 18/9755 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

13. Antrag der Abgeordneten Sandro Kirchner, Alexander König, Eric Beißwenger u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Photovoltaik-Freiflächenanlagen ohne zusätzlichen Ausgleichsbedarf zum Regelfall machen
Drs. 18/6769, 18/9756 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

14. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Manfred Eibl u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Umwelt und Wirtschaft gemeinsam denken - Bayern zum Leitmarkt für Clean Economy entwickeln
Drs. 18/6770, 18/9757 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

15. Antrag der Abgeordneten Sandro Kirchner, Eric Beißwenger, Alexander König u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Rainer Ludwig u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Versorgungssicherheit und Systemstabilität in Bayern - Ausschreibung der besonderen netztechnischen Betriebsmittel zügig zum Abschluss bringen
Drs. 18/7113, 18/9758 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox" value="ENTH"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox" value="ohne"/>

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „Zustimmung“ zugrunde zu legen

16. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Perspektiven auf dem Arbeitsmarkt für Geflüchtete eröffnen
Drs. 18/7172, 18/9736 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox" value="A"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox" value="A"/>	<input type="checkbox" value="A"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Benno Zierer u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Sonderprogramm für „ökologischen Lärmschutz“ mit integrierter Photovoltaikanlage schaffen
Drs. 18/7587, 18/8921 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Jan Schiffers und Fraktion (AfD)
NEIN zum Überwachungsstaat - NEIN zur verpflichtender Corona-App
Vehemente Verteidigung der Freiheit, Grund- und Menschenrechte
Drs. 18/7603, 18/9737 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Touristische Verkehre auf der Schiene bestellen
Drs. 18/7617, 18/8922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

23. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gülseren Demirel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Corona-Krise-Transparenz-Gesetz
Drs. 18/7775, 18/9738 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

24. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Betroffene besser informieren - jetzt Augsburg ins ePIN aufnehmen
Drs. 18/7781, 18/9679 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

25. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier u.a. und Fraktion (AfD)
Grenzwertwahn beenden: Für realitätsnahe und objektive Schadstoffmessungen in Bayern
Drs. 18/7824, 18/9267 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

26. Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)
Tierschutz auch auf bayerischen Straßen konsequent durchsetzen:
Mehr Wildbrücken für Bayern
Drs. 18/7838, 18/9268 (A)

Der Antrag wird gesondert beraten

27. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Zahlungsmoral-Offensive des Freistaates durchführen
Drs. 18/7839, 18/9675 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

28. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Christoph Skutella, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Altgeräte-Pfand für besseren Ressourcenschutz einführen
Drs. 18/7842, 18/9269 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „Enthaltung“ zugrunde zu legen.

29. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Hierneis u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fischmonitoring auf Perfluorooctansulfonsäure in bayerischen Flüssen
Drs. 18/7843, 18/9270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

30. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Wissenschaftliche Begleitung der partiellen Schulöffnung in der Corona-Krise in Bayern
Drs. 18/7855, 18/9656 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

31. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Chancengleichheit und psychosoziale Auswirkungen des Lockdowns II: Situation von Schülerinnen und Schülern in Bayern
Drs. 18/7856, 18/9657 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

32. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Aufstrebende Startups weiter unterstützen - Förderprogramm verlängern statt Rettung durch staatliche Hilfsprogramme
Drs. 18/7858, 18/9759 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

36. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Akuthilfen für die Tourismuswirtschaft
Drs. 18/7956, 18/9760 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

37. Antrag der Abgeordneten Klaus Steiner, Eric Beißwenger, Sandro Kirchner u.a. CSU, Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Wald für die Klimaoffensive nutzen
Drs. 18/7967, 18/8918 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

38. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Nikolaus Kraus u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Sandro Kirchner, Martin Schöffel, Alexander König u.a. CSU
Bayerns Forstwirtschaft unter die Arme greifen I - Förderprogramm für holzbasierte Einzelraumfeuerungsanlagen sowie deren notwendige Umrüstungen ermöglichen
Drs. 18/7979, 18/8631 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

45. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen, Alexander Muthmann, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)
Überprüfung des Vorliegens der Voraussetzungen des Katastrophenfalls
Drs. 18/8019, 18/9696 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

46. Antrag der Abgeordneten Martina Fehlner, Ruth Müller, Markus Rinderspacher SPD
Urlaub dahoam - Bericht zu Fördermöglichkeiten und Kapazitäten im
Bereich Urlaub auf dem Bauernhof
Drs. 18/8022, 18/8942 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

47. Antrag der Abgeordneten Uli Henkel, Franz Bergmüller, Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)
Airbnb einschränken
Drs. 18/8026, 18/9669 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

48. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hauswirtschaftliche Fortbildung an den Landwirtschaftsschulen zeitgemäß und nachhaltig gestalten
Drs. 18/8057, 18/8943 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

49. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über den aktuellen Stand der Unterrichtsversorgung für das Schuljahr 2020/2021
Drs. 18/8096, 18/9658 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

50. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Studie zu Vorerkrankungen bei COVID-19
Drs. 18/8097, 18/9681 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

54. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Christina Haubrich u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Corona-Frühwarnsystem erweitern und transparent gestalten!
Drs. 18/8142, 18/9682 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

55. Antrag der Abgeordneten Florian von Brunn, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Schutz vor PFC-Umweltgiften II - Maßnahmen beschleunigen und PFC-Verschmutzungen bereinigen!
Drs. 18/8144, 18/9273 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

56. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Maximilian Deisenhofer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Staatsexamen für Lehramtsstudierende auch in Zeiten von Corona fair gestalten
Drs. 18/8145, 18/9659 (A)

Antrag der SPD-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO
Votum des mitberatenden Ausschusses
für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

57. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Historische Chance nutzen: Ultrafeinstaub-Messungen am Flughafen München schnellstmöglich beginnen!
Drs. 18/8146, 18/9274 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

58. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Gabriele Triebel u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum Schulbetrieb in Bayern in Zeiten der Corona-Krise
Drs. 18/8151, 18/9660 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

59. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Studie zu Anreizwirkung der Entgeltordnung am Flughafen München initiieren
Drs. 18/8156, 18/9678 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

60. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Dr. Simone Strohmayr, Stefan Schuster u.a. SPD
COVID-19: Solidarität mit Afrika
Drs. 18/8158, 18/8876 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

61. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher,
Dr. Simone Strohmayr, Stefan Schuster u.a. SPD
EU-Libyen-Politik: Massive Menschenrechtsverletzungen beenden
Drs. 18/8160, 18/8877 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

62. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Doris Rauscher,
Dr. Simone Strohmayr u.a. SPD
Ungarn: LGBTQ*-Diskriminierung beenden
Drs. 18/8191, 18/8878 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

69. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht über den Stand der Brexitverhandlungen und Vorbereitungen auf einen möglichen harten Brexit
Drs. 18/8303, 18/9286 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

70. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Stefan Löw, Roland Magerl, Prof. Dr. Ingo Hahn u.a. und Fraktion (AfD)
Black Lives Matter-Demonstrationen in Bayern
Drs. 18/8323, 18/9695 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

71. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Florian von Brunn, Margit Wild u.a. SPD
Damit den Verkehrsunternehmen kein „Corona-Knick“ droht - für eine geänderte Berechnung der ÖPNV-Ausgleichszahlungen
Drs. 18/8332, 18/9671 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Martin Böhm, Christian Klingen, Gerd Mannes, Ulrich Singer, Ralf Stadler** und **Fraktion (AfD)**

Drs. 18/7838, 18/9268

**Tierschutz auch auf bayerischen Straßen konsequent durchsetzen:
Mehr Wildbrücken für Bayern**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Thomas Gehring

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

Abg. Andreas Winhart

Abg. Dr. Petra Loibl

Abg. Christian Hierneis

Abg. Benno Zierer

Abg. Ruth Müller

Abg. Christoph Skutella

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Wir kommen zu **Tagesordnungspunkt 33:**

Antrag der Abgeordneten Andreas Winhart, Prof. Dr. Ingo Hahn, Martin Böhm u. a. und Fraktion (AfD)

Tierschutz auch auf bayerischen Straßen konsequent durchsetzen:

Mehr Wildbrücken für Bayern (Drs. 18/7838)

Ich eröffne die Aussprache. Die Gesamtredezeit der Fraktionen beträgt 32 Minuten. Die Redezeit der Staatsregierung orientiert sich dabei an der Redezeit der stärksten Fraktion. – Als ersten Redner rufe ich Herrn Abgeordneten Andreas Winhart, AfD-Fraktion, auf.

(Beifall bei der AfD)

Andreas Winhart (AfD): Sehr geehrter Herr Vizepräsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Mit diesem Antrag geht es der AfD-Fraktion darum, den Tierschutz entlang den bayerischen Straßen konsequent durchzusetzen, indem mehr Wildbrücken gebaut werden. Wir fordern die Staatsregierung auf, alle für einen sicheren Wildwechsel notwendigen baulichen Maßnahmen zu ergreifen. Dazu gehört es, Tierquerungshilfen, sogenannte Grünbrücken und große Faunabrücken, in ausreichender Zahl sicherzustellen; denn davon haben wir in Bayern leider viel zu wenige. Dieser Mangel betrifft nicht nur die Bundesautobahnen, sondern auch die Bundesstraßen und die größeren Staatsstraßen in Bayern.

Schon mit Beschluss der Bayerischen Biodiversitätsstrategie im Jahr 2008 hat die Staatsregierung das Ziel formuliert, entsprechende Vorhaben umzusetzen; wir haben es leider noch nicht geschafft.

Erinnern wir uns: Im vergangenen Jahr hatten wir hier die Debatte über das sogenannte Bienenschutzvolksbegehren. Was hat man von Ihrer Seite aus, meine Damen und Herren von den Altparteien, nicht alles für die Insekten in die Wege zu leiten ver-

sucht! Wenn das Tier aber ein bisschen größer ist – sprich: Wild –, dann haben Sie anscheinend größere Probleme damit, auch diesen Tieren im Sinne des Tierschutzes gerecht zu werden.

Ja, durch unsere Landschaften wandern mittlerweile wieder Wölfe und Luchse. Aber es wandert natürlich nach wie vor das Rotwild. Gerade gegen Letzteres hat man immer wieder versucht, konsequent vorzugehen. Trotzdem brauchen auch diese Tiere ihren Lebensraum.

Gleichzeitig wird unser Land mehr und mehr versiegelt. Wir haben dichtere Ballungsräume und fordern mehr Lebensraum für uns Menschen. Die Landwirtschaft braucht mehr und mehr Fläche. Gleichzeitig brauchen wir im Zuge der Energiewende noch mehr Flächen im landwirtschaftlichen Bereich, die wir aber nicht haben. Wie gesagt, auch die Tiere brauchen ihren Anteil.

Deswegen hat es Sinn, die Tiere wandern zu lassen. Wenn man sich anschaut, was bisher getan wurde, kommt man zu dem Ergebnis: deutlich zu wenig! An einigen Autobahnen, zum Beispiel nach Lindau oder ins Fränkische hinauf, gibt es die eine oder andere Grünbrücke. Insgesamt sind es aber noch viel zu wenige. Angesichts dessen, was an Aus- oder Neubauvorhaben in Bezug auf Autobahnen geplant ist – das betrifft übrigens Bahnstrecken genauso –, ist die Zahl der Tierquerungshilfen leider nicht befriedigend.

Wie ist die Situation zurzeit? – Nur rund 4 % der Autobahnen und Bundesstraßen in Bayern sind aus wildtierökologischer Sicht für die Querung durch Tiere gut geeignet. Das ist aus unserer Sicht zu wenig. Wir bitten deshalb darum, unserem Antrag zuzustimmen, und wünschen noch einen schönen Abend.

(Beifall bei der AfD)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Danke. – Nächste Rednerin ist die Abgeordnete Dr. Petra Loibl, CSU-Fraktion.

Dr. Petra Loibl (CSU): Sehr geehrter Herr Präsident, verehrte Kolleginnen und Kollegen! Wir haben über diesen Antrag im Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz am 18. Juni 2020 ausführlich diskutiert. Damals haben wir dem Antrag nicht zugestimmt. Lassen Sie mich hier in vier Punkten wiederholen, warum das so war.

Erstens. Die Staatsregierung hat bereits mit ihrem Biodiversitätsprogramm 2014 für Bayern 2030 die Einrichtung einer ausreichenden Anzahl von Querungshilfen beschlossen.

Zweitens. Bei allen Neu- sowie größeren Um- und Ausbaumaßnahmen werden naturschutz- und wildschutzfachliche Prioritäten gesetzt. Man orientiert sich hier auch an dem Konzept des Landesamts für Umwelt zur Erhaltung und Wiederherstellung bedeutsamer Wildtierkorridore an Bundesfernstraßen in Bayern.

Drittens. Natürlich werden bei der Entscheidung über die Erforderlichkeit, über die Lage und über die Gestaltung der Querungshilfen die technischen, finanziellen und organisatorischen Erwägungen des zuständigen Ministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr berücksichtigt.

Viertens. Speziell für die Bundesstraßen und Autobahnen wird das Bundesprogramm Wiedervernetzung unterstützend herangezogen. Entgegen Ihrem Antrag, der auf große Brücken, Grünbrücken und große Faunabrücken abzielt, sehen wir auch einen Bedarf bei den zwei- und einbahnigen Straßen. Hier wird es schwierig, denn man muss genau schauen, wo wir was brauchen und was machbar ist. Es geht bei diesen Beurteilungen eben auch um die tatsächlichen Verhältnisse vor Ort und die vorkommenden Tier- und Lebensraumerfordernisse.

Aus diesem Grund haben wir im Juni im Ausschuss einem Antrag der GRÜNEN zugestimmt. Wir wollen über den aktuellen Stand der Wildtierkorridore in Bayern unterrichtet werden, denn das Ganze ist nur sinnvoll, wenn man weiß, welche Maßnahmen wir brauchen und wo weitere Querungshilfen erforderlich sind. Ein Antrag, der irgendwie

alle erforderlichen Maßnahmen fordert, ist nicht zielführend, und aus diesem Grund haben wir ihn damals abgelehnt. Auch heute stimmen wir dem Antrag nicht zu.

(Beifall bei der CSU)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Als nächsten Redner rufe ich Herrn Christian Hierneis von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN auf.

Christian Hierneis (GRÜNE): Herr Präsident, werte Kolleginnen und Kollegen! Frau Kollegin Dr. Loibl hat mir praktisch alles, was ich sagen wollte, vorweggenommen. Ich kann Ihnen versichern, dass wir alle daran interessiert sind, mehr Wildbrücken in Bayern zu bekommen, und dass wir mit Wild überhaupt kein Problem haben.

Wenn ich vorhin gesagt habe, dass Ihr Antrag undifferenziert ist, dann gilt das für diesen Antrag umso mehr. In diesem Antrag steht nicht, wer was wo oder wie machen soll. Mit diesem Antrag wird die Staatsregierung lediglich aufgefordert, alle erforderlichen Maßnahmen zu treffen, wobei Sie jedoch davon ausgehen können, dass sie alle erforderlichen Maßnahmen trifft. Ich als Staatsregierung würde jetzt auch nicht genau wissen, was ich da eigentlich machen soll.

Des Weiteren haben wir – Frau Kollegin Dr. Loibl hat auch das schon gesagt – einen Berichts Antrag gestellt; das hatte ich Ihnen im Ausschuss damals auch schon erklärt. Diesen Bericht der Staatsregierung warten wir ab und werden dann überlegen, was wir machen.

Der Antrag ist aus unserer Sicht undifferenziert, und der Bericht liegt noch nicht vor. Wir lehnen den Antrag deshalb ab.

(Beifall bei den GRÜNEN)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Der nächste Redner ist Herr Abgeordneter Benno Zierer von der Fraktion der FREIEN WÄHLER. Bitte.

Benno Zierer (FREIE WÄHLER): Sehr geehrtes Präsidium, meine Damen und Herren! Zuerst zu dem Thema: Aktuell gibt es über Autobahnen und Bundesstraßen sieben sogenannte Grün- oder große Faunabrücken. Bei den neu zu bauenden bzw. bei den geplanten Straßen wird darauf ein völlig anderes Augenmerk gelegt als bei den bestehenden Straßen, und es wird bei jedem neuen Straßenbauvorhaben geprüft, ob Tierquerungshilfen überhaupt notwendig sind. Das wiederum hängt von den örtlichen Gegebenheiten ab.

Der Schwerpunkt liegt natürlich auch auf den vierspurigen Straßen, weil sie eine ganz andere Trennwirkung haben. Dazu gibt es ein eigenes Konzept zur Wiederherstellung bedeutsamer Wildtierkorridore an Bundesfernstraßen in Bayern, das das Landesamt für Umwelt erarbeitet hat.

Bei dem Antrag kann man sich nicht ganz des Eindrucks erwehren, dass die AfD kreuz und quer durch unsere Republik Zäune ziehen möchte,

(Zuruf: Was?)

weil die Tierbrücken ohne Zäune nichts wert seien. Alles einzäunen, die Tiere lenken – na ja, mit Zäunen haben wir bei Ihren Aussagen schon Erfahrung; das heißt, es ist ein Unsinn. Sicherlich kann man versuchen, das bei gewissen Straßen, Autobahnen oder mehrspurigen Bundesstraßen zu regeln. Alles andere ist aber Quatsch und Unsinn. Wir werden den Antrag daher ablehnen.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Bitte bleiben Sie am Rednerpult, Herr Kollege. Wir haben eine Zwischenbemerkung von Herrn Winhart von der AfD-Fraktion.

Andreas Winhart (AfD): Herr Kollege, ich bin jetzt etwas überrascht, dass Sie uns in die Schuhe schieben wollen, wir wollten Zäune ziehen; denn genau das ist nicht unser Anliegen. Im Gegenteil: Wir wollen dem Wild Lebensräume öffnen. Natürlich zieht man

im unmittelbaren Umfeld einer Wildbrücke einen Zaun, damit die Tiere nicht in den Fahrbahnbereich kommen.

Bei uns ist mittlerweile jede Schnellstraße eingezäunt, und genau das ist das Problem: Die Tiere können dann eben nicht queren. Bitte unterlassen Sie daher solche Unterstellungen, die dem, was wir in den Antrag geschrieben haben bzw. was wir mit dem Antrag erreichen wollen, diametral entgegensteht.

Benno Zierer (FREIE WÄHLER): Herr Kollege Winhart, denken Sie einfach einmal vernünftig und praktisch nach. Ohne Zäune macht das Ganze überhaupt keinen Sinn.

(Zuruf)

Ein Reh, das in die Zufahrt zu einer Straße läuft, wird wahrscheinlich nicht überleben. Es wird auch mehr Unfälle geben. Nichts anderes ist daher zielführend als dieses flächendeckende Einzäunen. Wie Sie das dann bei den Zuläufen machen, ist eine andere Frage. Die Direktionen nehmen bei den Autobahnen und bei den Bundesstraßen aus gutem Grund nur diese Projekte an, die Sinn machen.

(Beifall bei den FREIEN WÄHLERN – Zuruf)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Vielen Dank. – Die nächste Rednerin ist Frau Ruth Müller von der SPD-Fraktion.

Ruth Müller (SPD): Sehr geehrter Herr Präsident, sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen! Mit dem Antrag auf Drucksache 18/7838 fordert die AfD mehr Tierschutz auf bayerischen Straßen, verbunden mit Tierquerungshilfen. Wir werden diesen Antrag wie bereits in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz am 18. Juni ablehnen.

Wie heute auch schon erwähnt, haben wir in dieser Sitzung zudem mit Antrag auf Drucksache 18/8139 einen Bericht zur Situation von Wildtierkorridoren und Grünbrü-

cken beschlossen. Die Erkenntnisse daraus wollen wir dann in eine parlamentarische Entscheidung einfließen lassen. Insofern ist dieser Antrag im Moment überflüssig.

(Beifall bei der SPD)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Der nächste Redner ist Christoph Skutella von der FDP-Fraktion.

Christoph Skutella (FDP): Herr Präsident, liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich kenne diesen Platz heute schon zur Genüge. Allerdings bleibe ich nicht lange, denn ich kann mich den Vorrednern anschließen. Der Antrag ist zeitlich völlig unpassend; dem Berichtsantrag wurde im Ausschuss zugestimmt. Mehr Gewinnbringendes kann ich, ehrlich gesagt, zu diesem Vier-Zeilen-Antrag der AfD auch nicht beitragen, und mehr hat er auch nicht verdient. Wir werden den Antrag ablehnen.

(Beifall bei der FDP)

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch: Weitere Wortmeldungen liegen mir nicht vor. Damit ist die Aussprache geschlossen. Wir kommen zur Abstimmung.

Der federführende Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz empfiehlt die Ablehnung des Antrags. Wer entgegen dem Ausschussvotum dem Antrag der AfD-Fraktion zustimmen möchte, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist die AfD-Fraktion. Wer stimmt dagegen? – Das sind alle anderen Fraktionen und Herr Plenk (fraktionslos). Enthaltungen? – Enthaltungen sehe ich keine. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Bevor ich zum nächsten Tagesordnungspunkt komme, möchte ich Ihnen bekannt geben, dass die Fraktionen übereingekommen sind, die Tagesordnungspunkte 37 bis 40 auf das nächste Plenum zu verschieben.